



Andreas  
Bauser

Diplom-Bibliothekar

Liebe Studierende,  
liebe MitarbeiterInnen  
und PartnerInnen der Hochschule,

Suchen, Finden, Lernen, Forschen - für ein Studium ist eine Bibliothek unverzichtbar. Ich freue mich sehr auf die Aufgabe, die Bibliothek des Baltic College mit höchstem Anspruch weiterzuentwickeln, am liebsten mit Ihnen gemeinsam. Aktuell installieren wir ein neues Bibliothekssystem, das die Bibliotheksverwaltung und den Ausleihvorgang vereinfacht und den Service zukünftig steigert. Die Bibliothek ist ein Ort der Ruhe und gleichzeitig zum Gespräch. Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen, entwickeln Sie unseren Bibliotheksbestand mit, indem Sie Literaturwünsche äußern, wir gehen sehr gern darauf ein. Zudem wünsche ich mir Anregungen und konstruktive Kritik, bin für Tipps offen. Nutzen Sie die Gelegenheit, auch in unserer Bibliothek zu suchen, zu finden, zu lernen und zu forschen. Schauen Sie einfach mal vorbei!

Herzliche Grüße,

Ihr,  
Andreas Bauser

## HOCHSCHULE IM DIALOG MIT DEM KÖCHEVERBAND

Das Baltic College war im November als akademischer Partner der ersten Konferenz der Köche ausbildenden Lehrkräfte bei der 21. GastRo Messe in Rostock für die inhaltliche Gestaltung des Pilotprojektes verantwortlich.

Wo Koch drauf steht, muss auch Koch drin sein - so lautet ein Motto des Verbandes der Köche Deutschlands e.V. (VKD). Um dem hohen Qualitätsanspruch gerecht zu werden und den Auswirkungen des demografischen Wandels entgegen zu wirken, hat der Verband diese Konferenz gemeinsam mit dem Baltic College und dem DEHOGA Mecklenburg-Vorpommern e.V. initiiert.

„Die Wertschätzung der Veranstaltung haben wir durch die zahlreichen Konferenzteilnehmer erfahren“, so Karin Bäß vom Baltic College, Referentin zum Thema der Praxis begleitenden Lehrveranstaltungen. Zweiter Referent des Baltic College war Prof. Dr. Torsten Fischer, er sprach über die Notwendigkeit akademischer Ausbildung im Gastgewerbe.

„Wir möchten den Führungskräften des Gastgewerbes die Möglichkeit eröffnen, durch ein Bachelor-Studium des Hotel- und Tourismusmanagements ihre fachlichen Kompetenzen



Prof. Dr. Gerald Wetzel, Karin Bäß, Prof. Dr. Torsten Fischer und Mirko Boldt stellen das Baltic College vor.

weiter auszubauen“, erklärt Prof. Dr. Gerald Wetzel (Professor für Hotelmanagement), „im Studium geht es neben der Vermittlung von fachspezifischem Wissen auch um die methodischen Kenntnisse und branchenadäquatem Verhalten.“ Diese Schlüsselkompetenzen und die Nähe zur Praxis seien für unsere Hochschule von sehr großer Bedeutung, so Prof. Dr. Wetzel weiter.

Das Engagement des BC wurde durch die Vorstellung der Bachelorarbeit von Absolvent Christian Saueremann zur Unternehmensnachfolge erweitert und durch eine Podiumsdiskussion auf der Bühne der Messehalle ergänzt. (mbo)

## NEUE BEIRÄTE UNTERSTÜTZEN

Im November trafen sich erstmals die neuen Beiräte des Baltic College. „Wir schätzen die Expertise und das kontinuierliche Engagement der 16 Persönlichkeiten, welche wir für den Wirtschaftsbeirat sowie den Wissenschaftlichen Beirat der Hochschule gewinnen konnten“, freut sich Präsident Jens Engelke auf die Beratung und kooperative Unterstützung der Beiräte.

**Mitglieder Wirtschaftsbeirat:** Uwe Barsewitz (DEHOGA Mecklenburg-Vorpommern e.V.), Bernd Fischer (Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.), Ulrich Kempf (Sparkasse Mecklenburg-Schwerin), Dr. Mark

Richter (Berlin-Chemie AG), Prof. Dr. Bernd Romeike (Ecovis Grieger Mallison Consult GmbH), Wolfgang Schröder (Unternehmerverband Schwerin e.V.), Dr. Ulrich Seidel (Unternehmerverband Rostock und Umgebung e.V.), Andreas Szur (BioCon Valley GmbH), Peter Todt (Industrie- und Handelskammer zu Schwerin), Christine Vorpahl (Handwerkskammer Schwerin); Dr. Josef Wolf (Stadtwerke Schwerin GmbH)

**Mitglieder Wissenschaftlicher Beirat:** Prof. Dr. Renate Freericks (Hochschule Bremen), Prof. Dr. Peter Jochimsen (Baltic Sea International Campus GmbH), Prof. Dr. med. Karin Kraft (Universität Rostock), Prof. Dr. André Schulz (Fachhochschule Westküste Heide), Prof. Dr. Detlef Schulz-Bull (Institut für Ostseeforschung Warnemünde).

### NEUE ADRESSE DER HOCHSCHULVERWALTUNG

Baltic College Schwerin  
Hochschulverwaltung  
August-Bebel-Str. 12  
19055 Schwerin

[fon] +49 385 742098-0

[fax] +49 385 742098-22

[mail] info@baltic-college.

## NACHHALTIG: WIRTSCHAFT UND RECHT

Neuer Honorar-Professor am Baltic College Schwerin: Prof. Joachim Weber erhielt am 18. November 2010 von Präsident Jens Engelke die Ernennungsurkunde. Webers Denomination: Wirtschaftsrecht und Nachhaltigkeit.

**T**hema seiner ersten Vorlesung als Honorarprofessor für Wirtschaftsrecht und Nachhaltigkeit war „Nachhaltigkeit durch Veränderung“. „Ich möchte in meinen Vorlesungen die Studierenden über den Tellerrand blicken lassen“, beschrieb der Rheinländer nach der Vorlesung bei einem Glas mitgebrachtem Kölsch seine Pläne für die Arbeit am Baltic



Übergabe der Ernennungsurkunde: Präsident Jens Engelke gratuliert Prof. Joachim Weber.

College. Joachim Weber ist zugelassener Rechtsanwalt und war seit 1978 in der Hochschulrektorenkonferenz beispielsweise als Kommissarischer

Generalsekretär sowie Leiter des Arbeitsbereichs Rechtsangelegenheiten mit Schwerpunkt Hochschulrecht beschäftigt. (mbo)

## WIE KANN MAN DIE FREIZEIT DER ZUKUNFT GESTALTEN?

Die Frage nach der Gestaltung der Freizeit verband die unterschiedlichen Programmteile und Foren des ersten Bremer Freizeitkongresses. Das Baltic College war dabei Kooperationspartner der Hochschule Bremen und mit zwei Beiträgen vertreten.

Prof. Dr. Heike Bähre (Unternehmensmanagement mit den Schwerpunkten Hotellerie und Tourismus) referierte gemeinsam mit Absolventin Katharina Ahrens über das Thema ihrer Bachelorthesis „Altersbezogene Marktsegmentierung im Städtetourismus - Auswertung einer Befragung in den Berliner Tourist-Informationen 2010“. Prof. Dr. Bähre beleuchtete die Vielfalt von Informationswegen - von Tourist-Information über Reiseführer bis Smartphones mit Applikationen (Apps). Welche Medien werden zukünftig genutzt? „Das Ergebnis meiner Umfrage ist, dass Smartphones eine immer be-

deutendere Rolle spielen, aber vor allem die ältere Generation nach wie vor Wert auf eine persönliche Beratung legt“, sieht Katharina Ahrens eine Zukunft für die Tourist-Informationen.

Prof. Dr. habil. Torsten Fischer (Vizepräsident des Baltic College) referierte über gesundheitstouristische Raumordnungen und Freizeitkarrieren. Wie kann man die Freizeit der Zukunft denn gestalten? „Die deutsche Freizeitwissenschaft ist unentdeckt, unverbraucht und damit chancenreich“, macht Prof. Dr. Fischer klar. Die Leisure Industry sei in der Lage, neue Trends, Kampagnen und Brands in den traditionellen Märkten von Tourismus, Hospitality und Freizeitwelten zu entwickeln. Die Leisure Industry ist laut Fischer makroökonomisch interessant (knapp 300 Mrd. Euro Wertschöpfung) und erschließt neue Anspruchs- und Luxussegmente in Freizeit-Karriere-Räumen (ca. 30%). (mbo)

**Bremer  
Freizeit.kongress**

Analysen · Perspektiven · Projekte

## ANTRITTSVORLESUNG AM 14. DEZEMBER

Der Hamburger Mediziner Dr. Siegmund Otte wird am 14. Dezember 2010 am Baltic College Schwerin seine Antrittsvorlesung als Honorarprofessor für Gesundheitsentwicklung und Heterogenität halten. (mbo)

## IHK-ZEUGNISSE AM 14. JANUAR

Den Bachelor-Abschluss haben die Absolventen des Jahres 2010 sicher. Etwa die Hälfte aller ehemaligen Studierenden hatten allerdings im November erneut Prüfung, nämlich die für den IHK-Abschluss zur Hotelkauffrau/-mann oder Hotelfachfrau/-mann. Alle 30 Absolventen waren zu den Prüfungen zugelassen. Im Januar folgt die Praxisprüfung und am 14. Januar 2011 die Zeugnisübergabe. (mbo)

### IMPRESSUM

Herausgeber: Baltic College - University of Applied Sciences  
Verantwortlich: Mirko Boldt | Marketing & PR | +49 385 742098-14  
boldt@baltic-college.de | www.baltic-college.de

Redaktion: Mirko Boldt (mbo) | Dominique Fritz (dfr)

Fotos: Baltic College, Ausnahmen sind gesondert gekennzeichnet